

ag 101x

Nachstehend übersende ich Ihnen die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wege, Straßenverkehr, Entwässerung, Umwelt- und Feuerschutz am 27.03.2014.

Wiesmoor, 02.04.2014

Mit freundlichen Grüßen


Meyer

Lfd. Nr. 5

Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses für
Wege, Straßenverkehr, Entwässerung, Umwelt- und Feuerschutz
vom 27. März 2014

- Anwesend:
- a) die Mitglieder des Ausschusses
Jelken, Karl-Dieter, Vorsitzender
Meyer, Helmut
Buß, Christian
Cordes, Manfred
Dirks, Frieda
Martens, Annemarie
Ahlers, Wilfried
Lenz, Ingo
Marzodko, Alfred
 - b) von der Verwaltung
Baubetriebshofleiter Johann Burlager, gleichzeitig als Protokollführer
Fachbereichsleiter Bohlen

Beginn der Sitzung: 15.00 Uhr

Punkt 1: Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Karl-Dieter Jelken eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Vertreterin der Presse.

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Punkt 2: Feststellung der Tagesordnung

Die aufgestellte Tagesordnung wird in der vorgelegten Form einstimmig festgestellt.

Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wege, Straßenverkehr, Entwässerung, Umwelt- und Feuerschutz am 24.10.2013

Die vorgenannte Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 4: Sachstandsbericht zur Abarbeitung der Prioritätenliste und sonstige ausschussrelevanter Baumaßnahmen

Zu dem Tagesordnungspunkt wird seitens des Baubetriebshofes wie folgt Stellung genommen:

1. Prioritätenliste Pflaster

Am Nielsenpark	erledigt
Gladiolenstraße	noch nicht bearbeitet
Schulmoorweg	erledigt
Marktstraße	noch nicht bearbeitet
Voßbarger Weg	erledigt

Außerhalb der Prioritätenliste wurden der Kühler Weg und der Seitenweg umgepflastert. Grundlage hierfür waren die Verkehrsgefährdungen durch die Unebenheiten der beiden Straßen. Zusätzlich wurden Reparaturen an div. Stellen im gesamten Stadtgebiet durchgeführt.

2. Prioritätenliste Bitumenstraßen

Mühlenweg	erledigt
Fasanenweg/Birkhahnweg	erledigt
Mullberger Straße	erledigt
Freilichtbühnenstraße	erledigt
Hopelser Weg 1. BA	erledigt
Bullmeedeweg	noch nicht erledigt
Schulstraße 1. BA	noch nicht erledigt

3. Prioritätenliste Radwege

Ottermeerstraße	erledigt
Rhododendronstraße	noch nicht bearbeitet
Ems Jade Wanderweg	wurde teilweise erledigt

Sonstiges:

Baumaßnahme Rathausstraße

Die Baumaßnahme ist soweit fortgeschritten, dass nunmehr die Pflasterarbeiten erfolgen. Die Versorgungsträger arbeiten voran, so dass der fertige Ausbau dem folgen kann. Durch den erheblichen Aufwand der Versorgungsträger mit der Arbeit im laufenden Betrieb der Versorgung kommt es zu Behinderungen der Folgemaßnahmen. Dieses führt natürlich auch zu längeren Bauzeiten und dementsprechend für die Anlieger auch zu Behinderungen.

Baumaßnahme Kanalpromenade

Die Bauarbeiten zur Sanierung der Kanalpromenade sind mittlerweile auch angelaufen. Die Firma MEHA aus Elisabethfehn führt momentan den Bodenaustausch durch. Anschließend wird mit den Pflasterarbeiten begonnen werden. Die Bauzeit ist bis zum Ende Juni begrenzt, da dann bereits die Abrechnung der Zuschussbelange erfolgen muss.

Baugebiet Renkenweg

Im Baugebiet Renkenweg führt die Firma Post zurzeit noch die Restarbeiten zur Resterschließung des Baugebietes durch.

Baugebiet Haferweg

Mit den Ausschreibungen zu der o.g. Maßnahme wurde begonnen und diese wird in Kürze erfolgen. Die vorhandenen Bauplätze wurden mittlerweile unter den vielen Kaufwilligen verlost.

Mit den Bauarbeiten soll dann so zeitig begonnen werden, damit diese Grundstücke zum Herbst den Bauherren zur Verfügung stehen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5: Aussprache über das Besichtigungsergebnis und Festlegung der Prioritätenlisten

Vor der Sitzung fand ab 10.00 Uhr eine Bereisung statt. Anhand der Fahrroute wurden nochmals die einzelnen Punkte der Bereisung angesprochen und deren weitere Vorgehensweise diskutiert.

Rathaus
Abfahrtspunkt

Dahlienstraße

Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme Am Rathaus wird in dieser Straße ein RW Kanal neu verlegt. Die Maßnahme wurde zur Kenntnis genommen.

Am Ottermeer

Straßenzustand wurde angesehen, war im letzten Jahr bereits für die Sanierung mit vorgeschlagen. Dieses wurde aus Kostengründen noch nicht vorgenommen. Der Straßenzustand ist nahezu unverändert.

Kanalstraße II

Straßenzustand wurde angesehen. Leichte Schäden im Bereich der Pflasterung. Hier sollte der Baubetriebshof mit der Pflasterkolonne im Flickverfahren tätig werden.

Harleweg

Straßenzustand wurde angesehen, hier waren in den letzten Jahren Bautätigkeiten. Es war bisher immer zugesagt, dass danach die Straße großflächig ausgebessert werden sollte. Die Notwendigkeit der Sanierung wurde erkannt. Jedoch sollten hier die Anlieger zu einer Anliegerversammlung eingeladen werden. Dabei sollten die Anlieger zur Beteiligung in Form von Mithilfe aufgefordert werden.

Hauptwieke II

Straße wurde mit angesehen. Im Bereich der Schleuse ist die Bitumenfahrbahn stärker beschädigt. Diese sollte im Rahmen von Bitumenreparaturen ausgebessert werden.

Poststraße

Zustand der Poststraße wurde angesehen. Im Bereich der Pflasterung sind einige Schäden vorhanden. Hierbei sollte insbesondere im Bereich Köster und im Bereich ungefähr der Einmündung des Schafweges eine Aufpflasterung im Randbereich erfolgen. Hier stehen die Steine bereits hochkant.

Schafweg

Straßenzustand wurde angesehen. Hier ist der Kreuzungsbereich mit der 2. Reihe zu beachten. Eine Anpflasterung im Randbereich ist erfolgt. Es soll weiterhin überprüft werden, ob noch eine Entwässerung erfolgen muss oder ob das Oberflächenwasser dort versickern kann. Eventuell müsste noch ein Ablauf für die Oberflächenentwässerung gesetzt werden. Ebenfalls wurde der Bereich der Bitumenstraße besichtigt. Hier wurde zur Sanierung in einigen Bereichen eine Deckschicht aufgebracht, ohne die Bereiche im Vorfeld auszufräsen. Im Bereich der 1. Reihe sollte noch im Kreuzungsbereich eine Auspflasterung erfolgen. Ebenfalls sollte geprüft werden, ob auf halber Strecke noch eine Ausweitung erstellt werden kann.

Tunger Weg

Straßenzustand wurde angesehen, hier ist zu der Umpflasterung ebenfalls eine Oberflächenentwässerungsanlage zu schaffen. Somit muss geprüft werden, in wieweit eine solche Maßnahme mit Anliegerbeteiligung erfolgen kann. Die Verwaltung sollte hierzu kurzfristig eine Planung mit Kostenermittlung erstellen und zu einer Anliegerversammlung einladen.

Schützenweg

Straßenzustand ansehen, hier führen die Anlieger die Unterhaltung selber aus. Mittlerweile ist mit den Anliegern eine Einigung auf Aufbruch erzielt worden. Damit soll dann die vorhandene Straße geschreddert werden und es wäre dann Schlackenmaterial zuzuliefern. Dieses sollte im Rahmen der Baumaßnahme durch den Aufbruch der Straße Am Rathaus erfolgen. Leider waren die Materialien aufgrund der Belastungen hierfür nicht geeignet. Die Kosten für das Aufbrechen und der Zulieferung von Schlackenmaterial werden mit ca. 24 000,- € veranschlagt. An dem Vorhaben sollte weiterhin festgehalten werden. Somit wird eine Aufnahme in die Prioritätenliste empfohlen.

Upschörter Straße

Straßenschäden in Teilbereichen vorhanden. Sollte der Baubetriebshof weiterhin beobachten und ggf. rechtzeitig auftretende Schäden reparieren.

Bootsweg

Durchgängigkeit der Schlackenspur ist nicht vorhanden, da Landwirte sich dagegen wehren bzw. die Wegparzelle zweckfremd nutzen. Hierzu erklärten Frau Dirks und Frau Martens, dass sich die Situation wohl geändert habe und nunmehr eine durchgängige Schlackenspur erfolgen könne.

Schulstraße

Straßenzustand wurde angesehen. In Teilbereichen sind bereits sanierungsbedürftige Schadstellen vorhanden. Die Straße war bereits für die Erstellung von Deckschichten auf der Prioritätenliste. Hier sollte auch in den nächsten Jahren weiter dran gearbeitet werden. Die schadhaften Stellen sollten bereits vorab über eine Reparaturmaßnahme nachgebessert werden.

Klinger Weg

Straße wurde angesehen. Hier sind erhebliche Unebenheiten im Bereich der Pflasterung. Da diese bereits verkehrsgefährdend sind, besteht dringender Handlungsbedarf. Eine Aufnahme in die Prioritätenliste soll erfolgen.

Ulmenstraße

Versackungen im Bitumenbereich waren hier gemeldet worden. Diese wurden während der Bereisung nicht mit angesehen.

Reitscharweg

Versackungen im Bereich der Straße waren hier gemeldet worden. Bedenken waren von den Anliegern wegen der Bodentransporte zum Bauvorhaben Klärwerk geäußert worden. Hier wurde festgestellt, dass bisher keine größeren Schäden zu erkennen waren. Der Durchlass im Bereich des Grundstückes Asche zeigt Versackungen. Dieses sollte nachgeschaut und ausgebessert werden. Die Schadstelle ist jedoch nicht auf die Baumaßnahme Klärwerk zurückzuführen.

Felder Weg

Bitumenstraße wurde angesehen. Risse im Bereich Anschluss an vorangegangene Sanierung deutlich. Hier muss sicherlich frühzeitig eine Deckschicht aufgebracht werden, um weitere Schäden entgegen zu wirken.

Am Carl Georgsforst

Straßenzustand wurde angesehen. Der Zustand der Straße ist ähnlich wie am Felder Weg.

Friedhofsweg

Straßenzustand wurde angesehen. Im Übergangsbereich ist eine erhebliche Unebenheit im Pflaster. Diese sollte vom Baubetriebshof behoben werden.

Hopelser Weg

Straßenzustand Bitumenstraße ist im letzten Jahr ein Teilstück erledigt worden. Entscheidung ist zu fällen, wie hier weiter verfahren werden soll. Auf Dauer ist es sicher sinnvoll, die weiteren Straßenabschnitte rechtzeitig mit einer Deckschicht zu versehen.

Streeker Weg

Straßenzustand wurde angesehen, kleinere Versackungen in der Straße und im Randbereich waren zu erkennen.

Türkeier Weg

Versackungen in der Straße sind zu beheben im Rahmen von Bitumenreparaturen.

Baugebiet Haferweg/ Schötweg

Straßenzustand wurde angesehen. Baugebiet Haferweg informativ.

Gladiolenstraße

Die Straße ist auf der Prioritätenliste. Von der Verwaltung ist die erforderliche Planung und Abstimmung mit den Anliegern zur Sanierung noch nicht erfolgt.

Kornblumenweg

Straßenzustand wurde angesehen. Im Bereich der Pflasterung zeigt sich, dass die Oberfläche bzw. die Unterschicht unter dem Pflaster keine Wasserdurchlässigkeit besitzt. Es wird empfohlen, die Straße aufzunehmen und im Unterbau zu fräsen. Anschließend ist das Pflaster neu zu verlegen.

Marktstraße

Straßenzustand wurde angesehen. Die Straße ist auf der Prioritätenliste. Aufgrund der Verkehrsbehördlichen Anordnung ist das rote Pflaster der Westseite aufzunehmen und gegen graues Pflaster zu tauschen. Der jetzige Zustand genehmigt es den Radfahrern, entgegen der Fahrtrichtung diesen Streifen zu nutzen. Dieses führt oftmals zu erheblichen Verkehrsgefährdungen.

Marktplatz

Baumaßnahme Kanalpromenade und Bereich für Wohnmobilstellplätze wurden angesehen.

Rathausstraße

Straßenbaumaßnahme wurde angesehen.

Amselweg

Straßenzustand wurde angesehen. Zurzeit sollte mit den Sanierungsarbeiten soweit möglichst abgewartet werden, da zukünftig in dem Bereich weitere Baumöglichkeiten entstehen könnten.

Birkhahnweg

Straßenzustand wurde angesehen. Bisher konnten noch keine Mittel für die Umsetzung einer Sanierung mit einem Anbau einer Rad- und Gehweganlage in den Haushaltsplan aufgenommen werden. Die Notwendigkeit wird jedoch weiterhin vom Ausschuss so gesehen.

Drosselweg

Im Bereich der Betonplatten sind einige Schäden vorhanden. Hier sollen Reparaturen erfolgen.

Rebhuhnweg

Seitenräume und Betonfahrbahn wurden angesehen. Im Bereich der Betonfahrbahn sind noch Teilabschnitte zu sanieren. Ebenfalls ist noch ein Durchlass zu reparieren.

Fasanenweg

Straßenabschnitt war auf der Prioritätenliste und wurde erledigt. Teilbereiche der Straße weisen erhebliche Absackungen. Diese müssen ggf. im Rahmen von Bitumenreparaturen bearbeitet werden.

Ilexstraße

Straßenzustand wurde teilw. angesehen. Ebenfalls die Bautätigkeiten im Bereich Wilshusen. In der Sitzung wurde noch ein Hinweis auf den Straßenzustand im Bereich von der Azaleenstraße bis zu den stadteigenen Hallen gegeben. Hier wird der Wegeausschuss bei der nächsten Bereisung eine Besichtigung vornehmen. Akute Schäden soll der Baubetriebshof ggf. direkt beheben.

Rhododendronstraße

Die Geh- und Radweganlage wurde angesehen. Diese ist in der Prioritätenliste für Radwege aufgenommen. Die Notwendigkeit wird auch weiterhin so gesehen.

Jedoch stehen Pflasterarbeiten in den Straßenbereichen vorrangig an.

Bullmeedeweg / Hoekster Weg

Straße sollte angesehen werden. Diese steht bei den Bitumenstraßen auf der Prioritätenliste. Aufgrund der Haushaltssituation ist diese jedoch für dieses Jahr zurückgestellt worden. Seitens des Ausschusses wird die Notwendigkeit der Sanierung jedoch weiterhin gesehen. Ebenfalls sollte dann der Hoekster Weg mit saniert werden.

Westerender Straße

In Teilbereichen der Westerender Straße sind Spurrillen vorhanden. Diese sollten im Rahmen von Bitumenarbeiten mit saniert werden.

Viehtrift, Moorweg, Mittelweg, Zwischenberger Hauptweg

Straßen wurden angesehen. Bis auf kleinere Versackungen wurden keine akuten Schäden mit sofortigem Handlungsbedarf festgestellt.

Im Bereich des Grabens bei Saathoff am Zwischenberger Hauptweg soll eine Überprüfung durch den BBH erfolgen.

Spechtweg

Im Bereich des Umspannwerkes sind Kabelverlegearbeiten durchgeführt worden. Die ausführende Firma soll die Seitenräume noch nachbessern.

Birkhahnweg

Im Bereich vom Drosselweg in Richtung Bentstreeker Straße ist der Seitenraum auf ca. 150 m nachzubessern.

Kukucksweg

Hierzu wurden die Grabensituation und die Seitenräume angesprochen. Zu dem Graben hat es wohl schon Gespräche mit der Gemeinde Friedeburg gegeben. Der Straßenseitenraum ist zurzeit in Ordnung. Hier wurde angeregt, mit Schlacke eine Verbesserung anzustreben. Hier wurde jedoch seitens der Verwaltung keine Notwendigkeit gesehen.

Jannburger Weg

Zum derzeitigen Straßenzustand und zur weiteren Planungsmöglichkeit wurde diskutiert. Festgestellt wurde, dass die Nutzung der Verlängerung in Richtung Streeker Weg zunimmt. Navigationsgeräte führen ständig größere Fahrzeuge durch diesen Bereich. Ebenfalls wird dieses auch als Umleitung für das Kerngebiet genutzt. Eine Verbreiterung der Fahrbahn wäre zur Substandserhaltung sicherlich sinnvoll. Jedoch würde diese nicht unbedingt kostengünstig erstellt werden können. Somit müsste man in dem Bereich sicherlich unter Einbeziehung der Anlieger weiter beraten.

Nach der erfolgten Aussprache zu den einzelnen Punkten wurde dann die folgende Prioritätenliste aufgestellt:

1. Bitumenstraßen

Hier wurde aufgrund der Haushaltssituation auf größere Einzelmaßnahmen verzichtet und es sollen lediglich Reparaturen im Bitumenbereich an div. Stellen aus der o.g. Auflistung erfolgen.

Weiterhin wurde die Sanierung des Schützenweges als Schlackenweg beschlossen.

2. Pflasterstraßen

Marktstraße
Klinger Weg
Kornblumenweg
Harleweg
Tunger Weg
Poststraße
Gladiolenstraße
Janburger Weg

3. Radwege

Rhododendronstraße

Die Beschlussfassung der Prioritätenliste erfolgte einstimmig**Punkt 6: Schriftliche Anträge, Anfragen und Anregungen**

Schriftliche Anträge lagen der Verwaltung nicht vor.

Ingo Lenz spricht noch mal die Zusammenkunft mit den Landwirten der Ortsteile an. Er bittet darum, dieses auch so weiter zu betreiben. In den bereits erfolgten Bereichen haben die Vereinbarungen zu einer Besserung geführt.

Frieda Dirks bittet um Zusendung des Protokolls aus der Besprechung mit den Landwirten in Marcardsmoor.

Frieda Dirks spricht weiterhin die unerlaubten Baumfällaktionen im Helmtsbusch an. Ihrerseits wird hier eine Aufnahme im Denkmalschutz angeregt.

Im Fingerhutweg soll zu grobe Schlacke eingebaut worden sein. Der BBH wird dieses prüfen und ggf. beheben.

Punkt 7: Einwohnerfragestunde gem. § 3 Abs. 4 i.V. mit § 14 Abs. 1 der GO

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden keine Einwohnerfragen in der Sitzung gestellt.

Ende der Sitzung: 16.30 Uhr



Jelken
Vorsitzender



Burlager
Protokollführer